

**0.1 Erfassung der Berichtigungen ff**

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
13	0.3 ÷ 0.8, 0.10 ÷ 0.12, 1.3, 1.5, 1.11, 1.16, 1.18, 1.19, 2.1, 3.1, 4.12, 4.13, 6.1, 7.1, Diagramme: 2, 3, 9, Anlage 4 Seiten: 2, 5, 8	Handbuchrevision TM 1000/24 Neue Type 12V Steckdosen und Stecker	Oktober 2014
14	0.3, 0.4, 1.11	TM1000/34 kleines Bugrad	Oktober 2017
15	0.3 - 0.6, 0.10, 1.12, 1.14, 4.9a, 4.11, 6.1, 6.3, 8.1 Anlage 1 Seiten 5-7 Diagramme 2, 5, 5a, 7, 7a, 11, 20, Zeichnung 10E13, 10R146	TM1000/41 Handbuchrevision	Dezember 2018
16	0.3, 0.6, Diagramm 11	TM1000/41 Revision 1	Mai 2019
17	0.3 - 0.6, 2.1, 2.2, 4.9a, 6.3 Anlage 1 Seite 7	TM1000/42 Haubenverschluss, hintere Verriegelungsstangen, Handbuchrevision	Juli 2019

**0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten**

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
0	0.1	März 2002			
	0.2	siehe Änderungsstand			
	0.3	"			
	0.4	"			
	0.5	"			
	0.6	"			
	0.7	März 2002	Februar 2011		
	0.8	"	Februar 2011		
	0.9	"	Februar 2011		
	0.10	"	Febr. 2008	März 2008	Okt. 2008
			Nov. 2008	Februar 2011	Okt. 2014
	0.11	"	Januar 2005	Februar 2011	Okt. 2014
	0.12	"	Februar 2011	Okt. 2014	
1	1.1	März 2002			
	1.2	"	Mai 2008	Februar 2011	
	1.3	"	Okt. 2014		
	1.4	"			
	1.5	"	Februar 2011	Okt. 2014	
	1.6	"			
	1.7	"			
	1.8	"			
	1.9	"	Nov. 2004	Febr. 2008	
	1.10.	"	Febr. 2008		
	1.11	"	Februar 2011	Okt. 2014	Okt. 2017
	1.12	"	Dez. 2018		
	1.13	"			
	1.14	"	März 2008	Februar 2011	Dez. 2018
	1.15	"	Februar 2011		
	1.16	"	Februar 2011	Okt. 2014	
	1.17	"			
	1.18	Februar 2011	Okt. 2014		
	1.19	Okt. 2014			
2	2.1	März 2002	Sept. 2003	Februar 2011	Okt. 2014
			Juli 2019		
	2.2	"	Februar 2011	Juli 2019	
	2.3	"			
	2.4	"	Februar 2011		
	2.5	"	Sept. 2003	Februar 2011	
	2.6	"	Januar 2005	Mai 2008	Februar 2011
	2.7	"	entfällt	Mai 2008	

**0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)**

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
3	3.1	März 2002	Okt. 2014		
	3.2	"			
	3.3	"	Februar 2011		
	3.4	"	Februar 2011		
4	4.1	März 2002			
	4.2	"	Mai 2008		
	4.3	"			
	4.4	"	Januar 2005		
	4.5	"			
	4.6	"			
	4.7	"	Febr. 2008		
	4.8	"	Febr. 2008	Oktober 2008	Februar 2011
	4.9	"	Febr. 2008	Oktober 2008	
	4.9a	Okt. 2008	Dez. 2018	Juli 2019	
	4.10	„März 2002			
	4.11	„	Dez. 2018		
	4.12	„	Okt. 2014		
	4.13	„	Okt. 2014		
	4.14	„	Sept. 2003		
	4.15	„	Sept. 2003		
	4.16	„	Sept. 2003		
4.17	„				
5	5.1	März 2002	Februar 2011		
	5.2	„			
6	6.1	März 2002	Okt. 2014	Dez. 2018	
	6.2	„	Januar 2005	Mai 2008	Februar 2011
	6.3	„	Dez. 2018	Juli 2019	
	6.4	Januar 2005	Februar 2011		
7	7.1	März 2002	Januar 2005	Okt. 2014	
8	8.1	März 2002	Dez. 2018		
9	9.1	März 2002			

**0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)**

Diagramm	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
1	Nov. 2001	Mai 2004	Okt. 2010	
2	Nov. 2001	Okt. 2014	Dez. 2018	
3	Nov. 2001	Mai 2008	Okt. 2014	
4	Nov. 2001			
5	Nov. 2001	Dez. 2018		
5a	Dez. 2018			
6	Nov. 2001	März 2008	Nicht gültig für W.Nr.10-101 und ab 10-128	
6a	März 2008			
7	Nov. 2001	Sept. 2003	Nov. 2004	Dez. 2018
7a	Okt. 2008	Dez. 2018		
8	Nov. 2001	Juli 2011		
9	Nov. 2001	Jan. 2007 Okt. 2014	Febr. 2011	Juli 2011
10	Nov. 2001			
11	Nov. 2001	Sept. 2003 Dez. 2018	Mai 2004 Mai 2019	Mai 2008
12	Nov. 2001	Sept. 2003		
17	Febr. 2008			
18	Febr. 2008			
20	Nov. 2008	Dez. 2018		
21	Nov. 2008	Okt. 2010		
22	Nov. 2008			
5EP34	25.01.90			
5V18	14.10.94			
10FW2	5.10.99			
10E3	28.11.08	28.02.11		
10E4 Ausgabe A	28.10.08			
10E4 Ausgabe E	8.10.10			
10E13	12.12.2018			
Anlage 1	Nov. 2008	S. 2, 2a, 8 Okt. 2010 Seiten 5-7 Dez. 2018	S. 4, 8 Febr. 2011 Seite 7 Juli 2019	S. 2, 8 Okt. 2014
SI 67-07	5.11.2007			
Z193	4.11.2009			
10R146	7.01.2019			

## 2 Kontrollen

### 2.1 Tägliche Kontrolle

siehe Flughandbuch Abschnitt 4.3

### 2.2 Intervall Kontrollen

#### A Alle 200 Flugstunden und bei der jährlichen Kontrolle

Seitenruderseile auf Verschleiß kontrollieren, insbesondere in den S-Führungen der Pedalverstellung. Verschlissene Seile sind auszutauschen. Austausch der Steuerseile siehe Abschnitt 4.2. Kontrolle der Abdichtung des Seitenruders s. Abschnitt 1.3.5.

#### B Bei der jährlichen Kontrolle

- Alle Punkte der täglichen Kontrolle, siehe Flughandbuch Abschnitt 4.3, kontrollieren.
- Kontrolle aller Schraubverbindungen u. Sicherungen (Muttern, Splinte etc.).
- Kontrolle aller Metallteile auf ausreichende Schmierung und Rostschutz (s. Abschnitt 3.3).
- Kontrolle der Ruderausschläge (s. Abschnitt 1.2 bis 1.4).
- Kontrolle des Spiels in der Steuerung (s. Abschnitt 1.2 bis 0)
- Kontrolle des Tangentialspiels der Flügel (s. Abschnitt 1.11.).
- Kontrolle des Haubennotabwurfs nach den Angaben im Flughandbuch Abschnitt 7.14.
- Kontrolle der Gummizüge in der Steuerung siehe Abschnitte 1.2.6 und 1.7.5.
- Kontrolle der Dicke der Scheibenbremsbeläge und der Bremsscheibe s. Abschnitt 1.6.4.
- Kontrolle ob die Bremsflüssigkeit gewechselt wurde s. Abschnitt 1.6.4.
- Inspektion der Bremsklappen gemäß Abschnitt 4.4.
- Kontrolle der Seitenflossentankanlage gemäß Abschnitt 1.8.2.
- Kontrolle des Seitenflossenballastkastens gemäß Abschnitt 1.9.
- Kontrolle der Reibung der Haubenöffnungs- und Haubennotabwurfgriffe (Hauben vom Rumpf abgenommen). Eine Kraft von 15 – 20 N sollte am Ende des Hebels erforderlich sein. Falls die Kraft geringer ist, sollte die Schraube am Drehpunkt des Hebels entsprechend fester angezogen werden.
- Kontrolle ob die Verriegelungsstangen der vorderen und hinteren Haube noch fest eingeschraubt sind. Dazu bei geöffneter Haube und geschlossenen Verschluss versuchen die Stangen im Uhrzeigersinn zu drehen. Zum Drehen eine kleine Rohrzange verwenden und ein Stück Schleifpapier Körnung 240 um die Stange legen, um die Stange nicht zu beschädigen.

**Wichtiger Hinweis:** Nicht im Gegenuhrzeigersinn drehen, sonst könnte die Stange trotz noch intakter Sicherung mit Loctite und Kontermutter losgedreht werden.

Falls sich die Stange drehen lässt, vor dem nächsten Start Maßnahme 3 der TM1000/42 durchführen.

- **Schleppkupplung:** Die Betriebs- und Wartungsanweisungen für die Schleppkupplungen, s. 0.4.4 dieses Handbuches, sind zu beachten.
- **Schwerpunktwägung:** Diese muss mindestens alle 4 Jahre ausgeführt werden.

**C Alle 3 Monate**

Kontrolle der Seilspannung der Wassersackaufhängung (s. Abschnitt 4.1).

**D Gelegentlich**

**Schleppkupplung:**

Nach Bauchlandungen ist die Schwerpunktkupplung zu reinigen und auf Beschädigungen zu kontrollieren.

Wenn das Flugzeug bei einer Landung auf die Nase gegangen ist, ist die Bugkupplung zu reinigen und danach die Funktion zu überprüfen.

**Schwerpunktwägung:**

Nach Arbeiten, die die Schwerpunktlage beeinflussen, aber mindestens alle 4 Jahre bei der jährlichen Kontrolle.

I Wiedereinbau:

1. Analog zum Ausbau in umgekehrter Reihenfolge.
2. Neue Stoppmuttern LN9348 oder DIN985-8 zn und Splint  $\varnothing 1.6 \times 12$  DIN94 zn verwenden. Vorgegebene Einbaurichtung und Einbauposition von Schrauben und Unterlegscheiben beachten. Beim Wiedereinbau der Bremszange die beiden Schrauben wieder mit Sicherungsdraht sichern, wahlweise Loctite 243 verwenden.
- 3 **Ab W.Nr. 10-133:** Die Achsen 10FW124 und 10FW127 vor dem Einbau säubern und ölen, nicht fetten. Kontermutter der Achse 10FW124 mit 12 Nm anziehen, Kontermutter der Achse 10FW127 mit 20 Nm anziehen.  
**Wichtiger Hinweis:** Nur bei W.Nr. 10-134 wird an der rechten Seite der Gabel 10FW12/2 eine dünnere Achse 10FW137 verwendet. Die Kontermutter dieser Achse nur mit 12 Nm anziehen.

**Anmerkung:** Es genügt, die Löcher, die zum Ausbau der Achsen in die Rumpfschalen gebohrt wurden, mit einem Aufkleber (Klebeband) zu verschließen, GFK Reparatur ist nicht erforderlich.

**Variometer**

<b>Fabrikat</b>	<b>Typ</b>	<b>Kennblatt Nr.</b>
Winter	5 StVM5 (Durchm.58)	TS 10.230/14
	± 5 m/s Sachnr. 5451	
	±1000 ft/min Sachnr. 5452	
	± 10 kts Sachnr. 5453	
Winter	5 STV 5 (Durchm.80)	TS 10.230/13
	± 5 m/s Sachnr. 5251	
	±1000 ft/min Sachnr. 5252	
	± 10 kts Sachnr. 5253	

**Wendezeiger**

<b>Fabrikat</b>	<b>Typ</b>	<b>Kennblatt Nr.</b>
Apparatebau Gauting	WZ-402/31 12 V	10.241/8

**Außenthermometer**

<b>Fabrikat</b>	<b>Typ</b>	<b>Kennblatt Nr.</b>
Störk	TF 00-059 K (-20 - + 40 °C)	/

**Beschleunigungsmesser**

(für Lufttüchtigkeitsgruppe Aerobatic)

Mit Schleppzeiger. Als Markierungen müssen rote radiale Linien bei +7g und -5g angebracht sein.

<b>Fabrikat</b>	<b>Typ</b>	<b>Spezifikation</b>
Falcon Gauge	GM5 10-2	MIL-A-5885 C
AOA	BM 470-RL/L	MIL-A-5885 A

oder andere Geräte, die nach der Spezifikation MIL-A-5885 C (oder neueren Ausgaben) für die Verwendung in Luftfahrzeugen entwickelt wurden.

## Anlage 1 zum Wartungshandbuch DG-1000S

- 6 Antrieb auf der Gleitschiene nach vorne schieben.
- 7 Die hinteren beiden Schrauben M6x28, mit der die Gleitschiene am Fahrwerkskasten befestigt ist, entfernen.
- 8 Antrieb nach hinten schieben. Dabei darauf achten, dass der Schlitten nicht aus der Gleitschiene (am oberen Ende) rutscht.
- 9 Die beiden vorderen Schrauben M6x28, mit der die Gleitschiene am Fahrwerkskasten befestigt ist, entfernen,
- 10 Antrieb aus dem Rumpf herausnehmen.

### I. Ausbau der Antriebsschwinge 10FW91

- 1 Das Rad ausbauen, s. A.
- 2 Gasfeder im Fahrwerkskasten ausbauen, s. Abschnitt 4.5.0
- 3 Schrauben M8×40 LN9037, mit denen die Knickstreben 10FW102 mit der Antriebsschwinge 10FW91 verbunden sind, entfernen
- 4 Knickstreben herausnehmen
- 5 Fahrwerksantrieb ausbauen s. H.
- 6 Schrauben, die die Antriebsschwinge mit dem Antriebshebel 10FW108 verbinden, entfernen
- 7 **Bis W.Nr. 10-267:** Achse 10FW127 (mit Konusspannelementen) entfernen. Dazu die Schraube gegenhalten und die Kontermutter lösen, bis sich die Achse herausziehen lässt.  
**Ab W.Nr. 268:** Steckachse 10FW251/1 ausbauen, dazu eine Schraube M10 von außen in die Achse schrauben, dann die Schraube M6x35 LN9037, die die Achse in der Schwinge hält, entfernen, Achse an der Schraube M10 herausziehen.
- 8 Antriebshebel 10FW108 herausziehen
- 9 Antriebsschwinge herausnehmen.

### J. Wiedereinbau

- 1 Analog zum Ausbau in umgekehrter Reihenfolge.
- 2 Neue Stoppmuttern LN9348 oder DIN985-8 zn und Splint Ø1.6x12 DIN94 zn verwenden. Vorgegebene Einbaurichtung und Einbauposition von Schrauben und Unterlegscheiben beachten. Beim Wiedereinbau der Bremszange die beiden Schrauben A wieder mit Sicherungsdraht sichern, wahlweise Loctite 243 verwenden.
- 3 **Nur bis W.Nr. 10-267:** Die Achsen 10FW124 und 10FW127 vor dem Einbau säubern und ölen, nicht fetten. Kontermutter der Achse 10FW124 mit 12 Nm anziehen, Kontermutter der Achse 10FW127 mit 20 Nm anziehen.
- 4 Die Schraube M10x44, die die Gasfeder mit dem Ausleger des Fahrwerkskasten verbindet, muss mit Loctite 243 gesichert werden.  
**Anmerkung:** Es genügt, das Loch, das zum Ausbau der Achse 10Fw10/2 in die Rumpfschale gebohrt wurde, mit einem Aufkleber (Klebeband) zu verschließen, GFK Reparatur ist nicht erforderlich.